

## Projektbeschreibung „Rad-Lern-Statt“

Das Projekt der Rad-Lern-Statt ist aus den Bedarfen der Trauner Stadtbevölkerung vor dem Hintergrund des gemeinwesenorientierten Arbeitsansatzes von Wohnen im Dialog Traun, dem Jugendzentrum Xtreff sowie dem Interreligiösen Dialog Traun entstanden. Wohnen im Dialog veranstaltet gemeinsam mit dem Interreligiösen Dialog das wöchentliche Lern-& Lachcafé, in dem sich Frauen in einem geschützten Rahmen kennenlernen, unterhalten und gemeinsam Deutsch lernen können. Während der Lern-& Lachcafés kamen die teilnehmenden Frauen immer wieder auf Herausforderungen und Schwierigkeiten zu sprechen, mit denen sie in ihrem alltäglichen Leben in Traun konfrontiert sind. Ein wiederkehrendes Thema ist, dass es für die Frauen, die zumeist auch für die Betreuung ihrer Kinder die Hauptverantwortung tragen, wenig Kontakt zu Österreicher\*innen haben, weshalb sie auch kaum Gelegenheit haben, die deutsche Sprache zu üben. Außerdem fühlen sie sich oft allein und teilweise ausgegrenzt. Immer wieder kommt zur Sprache, dass die Teilnehmerinnen einfach nicht wissen, wie und wo sie Österreicher\*innen kennenlernen könnten. Dies macht sie traurig und auch unsicher im Kontakt mit Österreicher\*innen.

Aus diesem Grunde ist Beteiligung und Begegnung zu schaffen das Hauptanliegen, das hinter diesem Projekt steht. Das zweite große Anliegen ist, den Frauen Mobilität und damit ein Stück Unabhängigkeit zu ermöglichen, und ihnen ihr Alltagsleben zu erleichtern. Die Frauen berichteten im Lern-& Lachcafé, dass sie einen Herrn gesehen hätten, der sein Kind in einem Kindersitz am Fahrrad täglich in den Kindergarten bringt. Die Teilnehmerinnen waren davon sichtlich beeindruckt und wünschten sich, auch Fahrrad fahren zu lernen. Im Laufe mehrerer Monate sprachen die Teilnehmerinnen des Lern-& Lachcafés immer wieder vom Fahrrad fahren und äußerten den Wunsch und den Bedarf, selbst mit dem Fahrrad mobil zu werden. Daraufhin begannen die oben angeführten Kooperationspartner\*innen Aktionen hierfür zu planen. In Traun gibt es außerdem drei Unterkünfte für geflüchtete Menschen, die teilweise schon Fahrräder besitzen und diese nutzen. Diese Menschen können zwar schon Fahrrad fahren, fühlten sich aber im Straßenverkehr oft unsicher – hier stellte sich also ein Bedarf an Verkehrserziehungs-Schulungen heraus.

Die Mitarbeiter\*innen des Jugendzentrums Xtreff boten an, Kontakte zur Stadtpolizei zu nutzen, um gebrauchte Fahrräder beziehen zu können, die für die Workshops genutzt werden könnten. Ebenso wurden die Räumlichkeiten des Xtreff angeboten. Das Team von

Wohnen im Dialog und dem Interreligiösen Dialog konnte die intensiven Kontakte zu den Bewohner\*innen Traun's nutzen, um genau auf die Bedarfe der Bevölkerung reagieren und dementsprechend planen zu können. Eine erste erfolgreiche Rad-Lern-Statt mit Übungsparcours konnte im Juli 2018 stattfinden: Hier lernten die meisten Teilnehmer\*innen die Basics des Radfahrens und übten sich im Halten des Gleichgewichts, im Hand-Zeichen-Geben, etc. Im November 2018 wurde ein erster Verkehrserziehungs-Workshop in Kooperation mit der Stadtpolizei Traun durchgeführt. Mithilfe von informativen und ideal aufbereiteten Kurzvideos und Vorträgen erklärten die Polizist\*innen den Teilnehmer\*innen die Bedeutung der Verkehrsschilder, grundlegende Verkehrsregeln und gaben außerdem wertvolle Tipps zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr. Bis sich alle Teilnehmer\*innen tatsächlich dem Radfahren im Straßenverkehr gewachsen fühlen, wird es aber natürlich noch ein bisschen dauern.

Für das Jahr 2019 planen wir deshalb konkret folgende Aktivitäten:

**6 Rad-Lern-Übungstermine im Jugendzentrum Xtreff:** Hier können sowohl Frauen als auch Männer, sowohl Trauner\*innen, als auch neu-Zugezogene gemeinsam Radfahren lernen und üben, sich austauschen und einander kennenlernen. Etwaigen Fahrrad-Freundschaften soll nichts im Weg stehen.

**3 Termine mit Verkehrssicherheits-Schwerpunkt:** in Kooperation mit der Stadtpolizei Traun; richtiges Verhalten im Straßenverkehr wird gemeinsam geübt; Fragen der Teilnehmer\*innen werden beantwortet; die Straßenverkehrsordnung wird besprochen;

**2 Termine mit Schwerpunkt Mechanik/Reparatur:** Gemeinsam wollen wir die Basics der Radreparatur kennen lernen, damit die Teilnehmer\*innen eigenständig Reparaturen durchführen können -> Nachhaltigkeit soll geschaffen werden; Themen: Luft aufpumpen, Patschen picken, Kette wechseln, etc;

**1 gemeinsamer Rad-Ausflug:** Als Abschluss vor dem Sommer veranstalten wir einen gemeinsamen Radausflug - hier würden wir uns besonders freuen, wenn auch Menschen aus der österreichischen Mehrheitsgesellschaft teilnähmen, so dass Begegnung stattfinden kann;